	M.
c. Natürliche Mineralwasser. Vollständige Analyse	50-400.—

Nr. 34. Wein.

A. Gewöhnliche Handelsanalysen.

a. Specif. Gewicht, Alkohol, Extract, Mineralstoffe (Asche) Reaction der Asche, Säure, Polarisation, Phosphorsäure und Glycerin	16.—
b. Prüfung wie a und außerdem auf den Gehalt an Kalk, Magnesia, Chlor, Schwefelsäure und Conservirungsmittel	30.—

B. Einzelne Analysen.

Specif. Gewicht des Originalweins	1.—
" " " entgeist. Weins	2.—
Alkohol	3.—
Freie Säuren (auf Weinsäure berech.)	1.—
Extract, berechnet	3.—
" gefunden	3.—
Mineralstoffe (Asche)	3.—
Polarisation, direkt	3.—
" invertirt	5.—
" nach dem Vergähren	6.—
" concentrirt	4.—
" Alkoholfällung	7.—
"	4.—
Weinstein	9.—
Freie Weinsäure	4.—
Schwefelsaures Kali	1.—
Reaktion der Mineralstoffe	6.—
Glycerin	4.—
Zucker	3.—
Nichtflüchtige Säure (auf Weinsäure berechnet)	4.—
Flüchtige Säure (auf Essigsäure berechnet)	6.—
Gerbsäure	10.-
Weinsäure	15.—
Apfelsäure	15.—
Bernsteinsäure	5.—
Stickstoff	4-10.—
Nachweis unvergohrener Bestandtheile von zugesetztem Stärkezucker	4-10.—
Nachweis von zugesetztem Gummi	2.—
" " zugesetzt. Salicylsäure	3.—
" " Fuchsin, Farbstoff im Rothwein	4-10.—
Mikroskopische Untersuchung	2.—
Schwefelsäure	6.—
Phosphorsäure	5.—
Chlor	5.—
Kalk	6.—
Magnesia	12.—
Kali	12.—
Natron	12.—
Mangan	6.—
Eisen	8.—
Thonerde	5.—
Kieselsäure	3.—
Prüfung auf Gypszusatz	40-90.—
Vollständige Analyse	

Nr. 35. Wurst.

Quantit. Mehlgehalt	10.—
Künstl. Färbung	3.—
Nachweis von Ptomaïnen in verdorbener bezw. giftiger Wurst von toxischen Bitterstoffen und Alkoloïden, qualitativ	10-15.—
quantitativ	15-20.—

Nr. 36. Zucker u. Zuckerwaaren.

Bestimmung des Zuckers	3.—
" der Asche	2.—
Prüfung auf schädliche Farbstoffe	7.—

B. Gebrauchsgegenstände.

Nr. 1. Bleicherei-Artikel.

Bestimmung des Chlorgehalts im Chlorkalk	5.—
Prüfung des übermangansauren Kalis auf Reinheit	6.—
Bestimmung von Feuchtigkeit im Braunstein	3.—
Bestimmung von Feuchtigkeit und Mangan-Superoxyd	5.—
Bestimmung von Feuchtigkeit und ($Ca(ClO)_2 + CaCl_2$) im Chlorkalk	6.—

Nr. 2. Brennmaterialien.

Bestimmung von Feuchtigkeit u. Asche	3.—
Bestimmung von Schwefelgehalt in Kohlen	6.—
Bestimmung von C, H, O, N, S, Asche	25.—
Bestimmung von Phosphor und Stickstoff à	7 resp. 6.—

Nr. 3. Emaille

(siehe Kochgeschirr B. 8).

Prüfung auf schädliche Beimengung.	5.—

Nr. 4. Farben und gefärbte Gegenstände.

(Untersuchung gemäß der kaiserlichen Verordnung vom 1. Mai 1882.)

Untersuchung von Farben, Papier, Bekleidungsstoffen, Tapeten, Gummiwaaren, Kinderspielsachen auf giftige Farben	3.—
Prüfung von Tapeten auf Arsenik	3.—

Nr. 5. Farbstoffe.

Ermittelung von Verfälschungen (Dextrin, Gummi, Zucker in Anilin-	